

AUFGNAHMEPRÜFUNGEN „MUSIK“  
IM ZENTRALEN KÜNSTLERISCHEN FACH  
**ORGEL**  
Institut für Tasteninstrumente  
an der Anton Bruckner Privatuniversität

Anton Bruckner Privatuniversität  
Alice-Harnoncourt-Platz 1  
A-4040 Linz

## **Anforderungen für die Aufnahme ins zentrale künstlerische Fach ORGEL**

### **KBA – künstlerisches Instrumental – Bachelorstudium**

Die Aufnahme ist sowohl an der Orgel als auch am Cembalo oder am Klavier möglich.  
Prüfungserfordernisse: den unten angeführten Anforderungen einer Prüfung am Instrument (Orgel, Cembalo oder Klavier) entsprechende Kenntnisse und Fähigkeiten.

#### An der Orgel: drei Stücke, darunter

- mindestens zwei pedaliter
- entweder ein choralgemeindliches und zwei frei oder umgekehrt
- ein Werk von J.S.Bach (Werke angezweifelter Echtheit sind zu vermeiden)
- ein Werk eines vorbachischen Meisters
- ein Werk nach 1830 komponiert
- mindestens ein Werk eines italienischen, französischen oder spanischen Komponisten

#### Prüfungserfordernisse am Cembalo oder am Klavier: drei Stücke, darunter

- ein Präludium und Fuge aus dem Wohltemperierten Clavier I oder II BWV 846-893 von J.S.Bach
- ein Werk entweder eines vorbachischen oder eines romantischen Meisters
- ein Stück freier Wahl

## **PBA – pädagogisches Instrumental – Bachelorstudium**

Grundsätzlich an der Orgel, über Ansuchen am Klavier oder Cembalo möglich.

### An der Orgel: drei Stücke, darunter

- mindestens zwei pedaliter
- entweder ein choralegebundenes oder zwei frei oder umgekehrt
- ein Werk von J.S.Bach
- ein Werk eines vorbachschen Meisters
- ein Werk nach 1830 komponiert
- mindestens ein Werk eines italienischen, französischen oder spanischen Komponisten

## **KMA – künstlerisches Instrumental – Masterstudium**

Siehe PMA, jedenfalls aber inklusive von Werken im Schwierigkeitsgrad der Leipziger Präludien und Fugen von J.S.Bach bzw. eines der großen Werke von M. Reger.

## **PMA – pädagogisches Instrumental – Masterstudium**

Einzureichendes Programm mindestens 40 Minuten, darin muss enthalten sein:

- ein Triosatz von J.S.Bach
  - ein freies Werk von J.S.Bach
  - je ein Werk aus: a) 19. Jhdt., b) 20/21. Jhdt.
  - zwei Werke 16.-18. Jhdt.
- 
- ❖ Eine Ausgewogenheit nach nationalen Stilbereichen ist erforderlich
  - ❖ Zusätzlich zum künstlerischen Vorspiel wird für PMA die pädagogische Kompetenz überprüft
  - ❖ Es sind Werke unterschiedlichen Schwierigkeitsgrads aus der Unterrichtsliteratur vorzubereiten und aus didaktischer Sicht zu erläutern.
  - ❖ Die Kandidat\*In soll bezüglich folgender Themenfelder Auskunft geben: Entstehungshintergrund und Werkanalyse, musikalisch-technische Anforderungen und deren Lösungsmöglichkeiten, pädagogische Einsetzbarkeit, vorbereitende und weiterführende Literatur.